

Zeitschrift: Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 56 (1981)
Heft: 3

Rubrik: Neues aus dem SUOV

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 08.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wolfgang Weiss entscheidenden Anteil am Aufbau und an der Weiterentwicklung von Jugend + Sport, der 1972 mit dem Bundesgesetz zur Förderung von Turnen und Sport geschaffenen Nachfolgeorganisation des einstigen turnerisch-sportlichen Vorunterrichts.

Als neuer ETS-Ausbildungschef steht Wolfgang Weiss nicht nur einem Lehrkörper von heute 25 Turn- und Sportlehrern vor, sondern ist nebst sämtlichen Lehrgängen an der Sportschule auch für das sportpädagogische Grundkonzept der ETS verantwortlich. ETS

Neues aus dem SUOV

Delegiertenversammlung des Schweizerischen Unteroffiziersverbandes vom 16./17. Mai 1981 in Sitten/VS

Der Unteroffiziersverein von Sitten und Umgebung hat die Ehre, am 16. und 17. Mai 1981 die Delegierten des Schweizerischen Unteroffiziersverbandes begrüßen zu dürfen. Es werden die Handlungsbevollmächtigten von 136 Kantonalverbänden und Sektionen sowie Kollektiv- und Ehrenmitglieder unter der Leitung ihres Zentralpräsidenten Rückschau halten und über ihre Gegenwart und Zukunft bestimmen.

Das Organisationskomitee hat alle Vorkehrungen für einen würdigen Empfang getroffen. Es ist gerüstet, die diesjährige Delegiertenversammlung zum traditionellen Erlebnis werden zu lassen. Kirchliche, weltliche und militärische Behörden von der Stadt, vom Kanton und vom Land werden die eminente Wichtigkeit dieses Anlasses durch ihre Anwesenheit bestätigen.

Die Grundkonzeption des Programms beinhaltet vier Teile. Am Samstagnachmittag findet die Delegiertenversammlung statt mit dem Willkommensgruss der Kantonsregierung. Für die Damen, die ihre Männer zur Versammlung begleiten, ist während dieser Zeit ein besonderes Programm vorbereitet worden. Am gleichen Abend werden die Teilnehmer in festlichem Rahmen aktuelle Walliser Kultur erleben. Der Vorsteher des Eidgenössischen Militärdepartementes, Bundesrat Georges André Chevallaz, wird bei dieser Gelegenheit die Festansprache halten. Am andern Tag werden die Debatten der Delegiertenversammlung fortgesetzt. Während diesem Teil wird der Generalstabchef, Korpskommandant Jörg Zumstein, ein Referat halten. Der vierte und letzte Teil im Anschluss an die sonntäglichen Schlussdebatten beinhaltet einen feierlichen Gottesdienst, den Willkommensgruss der Stadtgemeinde und den Gedenkkakt für die verstorbenen Kameraden.

Die Tätigkeit des Schweizerischen Unteroffiziersverbandes ist ein wesentlicher Bestandteil der Landesverteidigung. Seine grosse und auswahlreiche, ausserdienstliche Aktivität ist nicht nur Garant für eine militärische Weiterbildung während den langen Zwischenzeiten des Dienstes sondern auch Bestätigung einer tiefen Überzeugung von unserem Wehrsystem.

Delegiertenversammlungen sind immer wichtigste Marksteine im Leben eines Verbandes. Die letzte zweitägige Delegiertenversammlung war im Jahr 1976 in Murten. Jede Tagung muss ihr eigenes Gepräge haben: Nach dem erfolgreichen «Zeltlager Murten» wird fünf Jahre später in der Garnisonstadt Sitten ein Grossaufmarsch der Delegierten erwartet. TWU

*

Der Unteroffiziersverein Zürcher Oberland probte den «Winter-Ernstfall»

Wer am 29. November 1980 mit Schaufel und Besen vor den Häusern gegen die Schneemassen ankämpfte, staunte vermutlich nicht wenig, als auf Schiffsanhängern Militärschlauchboote durch Hinwil röllten. Der aktive UOV unserer Region testete als Organisator des Patrouillenlaufs des Kantonalverbandes ZH/SH vom 25. April 1981 im Wettkampfgelände einige der vorgesehenen Postenaufgaben: Auf einer eigens konstruierten «Tankbahn» – ein Paradestück des Laufes – wurde ein kombiniertes Sturmgewehr/Raketenschiessen absolviert. Die je 8 Handgranatenwürfe erfolgten auf einer bereits UOV-Standardisierten Anlage mit Trichter, Türe, Keller- und Hochfenster. Zum Wettkampftema «der Infanterist als Panzerknacker» gehörte selbstverständlich auch das früher gefürchtete Granaten-Schiessen ab Sturmgewehr, das nun heute, mit verbesserter Schiesstechnik, eine hohe Treffererwartung bringt. Trotz Schneegestöber wurde die Überwindung ei-

nes infanteristischen Hindernisses auf Zeit in Angriff genommen, aber der Höhepunkt lag eindeutig im Überqueren eines bereits vereisten Weiher mit den Schlauchbooten. Mit grossem Einsatz – auch hier sportte eine eingesezte Stopuhr mächtig an – wurden die Ruder durchs Eis in die kühlen Fluten getaucht und unter Krachen und Bersten pflügten sich die Boote wie Eisbrecher durch eine herrlich verschneite Winterlandschaft.

Wer den Elan der Sektion beobachten konnte, mit dem die interessanten Postenaufgaben mit viel Schwung und Können gemeistert wurden, hat gespürt, dass für den 25. April 1981 die Voraussetzungen für einen spannenden Wettkampf gegeben sind.

Interessenten für eine Teilnahme verlangen die Laufaufschreibung bei Erich Steiner, Rosenbergstrasse 41, 8630 Rütli. MER

*

UOV Lausanne

10. Ausgabe der Trophée du Mont d'Or

Der Unteroffiziersverein Lausanne, in Zusammenarbeit mit seinem Ski-Club, organisiert am 29. März 1981 ein Langlaufrennen unter dem Namen Trophée du Mont d'Or. Dieser Wettkampf findet in La Lécherette/Col des Mosses VD statt und führt über eine Distanz von 16,5 km den Abhängen des Mont d'Or entlang.

Vierzehn Trophäen und weitere schöne Preisse erwarten die Gewinner. Jeder Teilnehmer, der den Parcours beendet, erhält eine Erinnerungs-Medaille.

Folgende Kategorien sind vorgesehen:

Erwachsene; (Gruppe von 2 Läufern)

Kat. A: Herren (vom 18. Altersjahr an)

Kat. B: Damen (vom 18. Altersjahr an)

Kat. C: Militär (Militäreinheiten, militärische Vereine und Unteroffiziersvereine)

Kat. D: Gemischt (vom 18. Altersjahr an)

Die Jugend wurde ebenfalls nicht vergessen, da die Kategorie E für Jugendliche und Mitglieder von Jugend + Sport vom 14. bis vollendeten 18. Altersjahr reserviert ist. Drei verschiedene Altersklassen sind für sie, die als Einzelläufer über eine Distanz von 6 km laufen, vorgesehen.

Anmeldungen sind bis zum 26. März 1981 an folgende Adresse zu senden: Trophée du Mont d'Or – Asso, Case postale 1001, 1001 Lausanne.

Weitere Auskünfte können über Telefon-Nummer 021 32 44 44 eingeholt werden. jmg

*

UOV Werdenberg

Internationaler Militärwettkampf Werdenberg 1981 in Buchs

Kürzlich trafen sich in Buchs einige Mitglieder des Unteroffiziersvereins Werdenberg, um für den Internationalen Militärwettkampf Werdenberg 1981 ein Grobkonzept auszuarbeiten. Genau zehn Jahre nach dem erfolgreichen TOL 71 (Tagesorientierungslauf 1971) wagen es die Initiativen Werdenberger Unteroffiziere mit Mithilfe der andern militärischen Verbände der Region Wied, einen Grossanlass zu organisieren und durchzuführen.

Dieser Wettkampf wurde vom Kantonalverband St. Gallen-Appenzell anerkannt und wird in die Jahresmeisterschaft 1971 des KUOV aufgenommen.

Gemäss ersten Abklärungen findet der Anlass im Raume Wartau-Buchs statt, und wird als Patrouillenlauf mit eingebauten Postenarbeiten durchgeführt. Das Datum wurde auf Samstag, 22. August 1981 festgelegt. WMB

Blick über die Grenzen

AFGHANISTAN

Seit der Machtübernahme durch die prosovjetsche Regierung Babrak Karmel, nahm die Stärke der Landesarmee durch Desertion und andere Umstände ständig ab. Jetzt wurde das bisherige Freiwilligen-System abgeschafft und ab 1. Januar 1981 die allgemeine Militärflicht eingeführt. Danach kann die Regierung alle Afghanen männlichen Geschlechts zwischen 20 und 40 Jahren jederzeit zum Militärdienst verpflichten. AT

*



Abonnements-Bestellschein

Ich bestelle ein Abonnement zum Preise von Fr. 25.— pro Jahr

Name: _____ Vorname: _____

Strasse/Nr.: _____ PLZ/Ort: _____

Wenn es sich um ein Geschenkabonnement handelt, bitte hier Lieferadresse angeben:

Name: _____ Vorname: _____

Strasse/Nr.: _____ PLZ/Ort: _____

Einsenden an: Zeitschriftenverlag Stäfa, 8712 Stäfa